

Äpfel für Arbeitslose

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 46

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754954>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

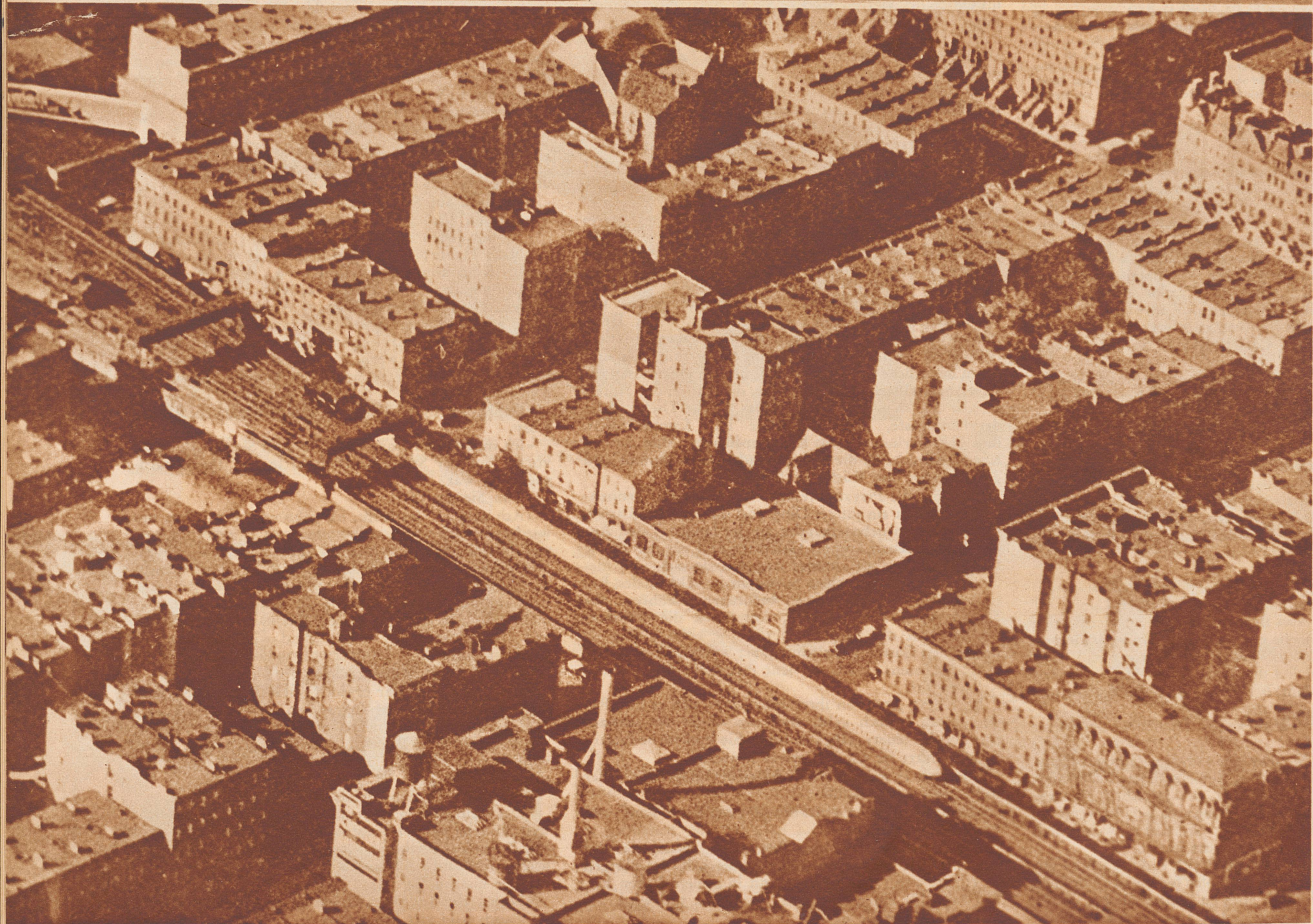
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Eisenbahn von gestern?

Ein englischer Expresszug harrt auf dem Geleise im Hafen von Southampton auf die Passagiere des Ozeandampfers «Majestic», der eben von New York kommend am Quai anlegt. Ein paar Schritte nur, und der Schiffspassagier ist für den Landtransport bereit.



Die Eisenbahn von morgen?

Der aerodynamische Zug Los Angeles-New York schlägt alle Rekorde. In 56 Stunden macht er die Reise quer durch den amerikanischen Kontinent, zu welcher die schnellsten bisherigen Züge 4-5 Tage brauchten. Eben jetzt fährt dieser «Geschoß-Zug», wie man ihn nennt, durch die Vorstädte von New York gegen den Zentralbahnhof.

Aepfel für Arbeitslose

Der Obstreichthum dieses Jahres kommt auch unseren Arbeitslosen zugute. Der Bundesrat bewilligte kürzlich dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit einen Kredit von 27 000 Fr., zu welchem gleiche Kredite der Kantone und der Gemeinden kommen, um daraus den Arbeitslosenfamilien je 50 kg Aepfel zu verabreichen. Schätzungsweise können ca. 16 000 Familien mit einem kleinen Vorrat von Obst versorgt werden. In Zürich wurden dieser Tage 19 Eisenbahnwagen, d. h. ca. 190 000 kg Aepfel den durch die Krise so hart Betroffenen abgegeben. Jeder arbeitslose Familienvater konnte gegen Entrichtung von 50 Rp. im Städt. Arbeitsamt einen Gutschein für 50 kg Aepfel in Empfang nehmen. 100 000 kg Aepfel gelangten bereits zur Ablieferung — der Rest harret noch der Abnehmer. Nach zwei Seiten richtet sich diese Hilfe: dem Bauer wird das viele Obst abgenommen, und die Arbeitslosenfamilien erhalten trotz aller Not eine kleine Menge Obst in den Keller.

Aufnahme Staub



Die große Schlange der Wartenden. Mit Körben, Schachteln und Kisten und mit allen möglichen Fahrzeugen kommen die Arbeitslosen, um ihr Quantum Obst in Empfang zu nehmen.

Aufnahme Jucker



Ottorino Respighi

ist einer der angesehensten unter den italienischen Komponisten der Gegenwart. Seine Oper «Die versunkene Glocke», eine Umformung des gleichnamigen Werkes von Gerhart Hauptmann, erfährt Samstag, den 17. November, im Zürcher Stadttheater die schweizerische Erstaufführung. Der Komponist wird dieser Aufführung persönlich beiwohnen.

Aufnahme Binder



Dr. Henri Thélin
seit 1912 Mitglied des Bundesgerichtes und für das laufende Jahr dessen Präsident, hat seinen Rücktritt aus dem obersten eidgenössischen Gerichtshof erklärt.



Dr. Ernst Brand
Rechtsanwalt in Bern, ist von der Regierungskommission des Saargebietes zum Staatsanwalt bei den Abstimmungsgerichten ernannt worden.

Aufnahme Indufa



Redaktor Franz von Ernst
Bundesstadtkorrespondent des Luzerner «Vaterlands» sowie einer Anzahl anderer katholisch-konservativer Blätter und Sekretär des Nationalrats, ist an Stelle des verstorbenen Dr. Jos. Räder zum Direktor des Internationalen Bureaus der Telegraphenunion gewählt worden.



Matuschka vor den Richtern in Budapest

Nachdem der Eisenbahntatterer Sylvester Matuschka in Oesterreich seine Strafe abgessen hat, ist er jetzt an Ungarn ausgeliefert worden. Hier hat er sich wegen der schlimmsten seiner Missetaten zu verantworten: dem Anschlag auf einen Schnellzug, den er am 12. September 1931 auf dem Viadukt von Bia Torbagy zum Entgleisen brachte. Der Absturz des Zuges hatte den Tod von 22 Reisenden zur Folge. Bild: Matuschka bei den Verhandlungen im Budapestener Landesstraßenrichtshof.



Der neue Eishahn-Pavillon von Davos

In Davos wird kommenden Sonntag, den 18. November, der neue Eishahn-Pavillon eingeweiht und dem Betrieb übergeben. Der Bau, der sich ausgezeichnet der Landschaft anpaßt, ist eine moderne Holzkonstruktion. In Davos werden als großes eissportliches Ereignis dieser Saison vom 19.-27. Januar 1935 die Eis-Hockey-Weltmeisterschaften ausgetragen werden.

Aufnahme Caspar



**Die Natur schuf die Zähne weiss
Vernachlässigung ist ihnen schädlich.**



Halten Sie Ihre Zähne frei von Film mit Pepsodent

Jenes verfärbte Aussehen Ihrer Zähne ist eine Warnung der Natur. Der Film ist die Ursache dafür. Mit der Zunge können Sie den Film leicht wahrnehmen, denn es ist eine klebrige Substanz, die sich fortwährend auf den Zähnen bildet und Flecken aufnimmt, welche zu Zahnstein verhärten. Der Film bildet ebenfalls einen Herd für Fäulniskeime.

Der Film muß entfernt werden, wenn die Zähne weiß sein sollen. Die üblichen Methoden des Zähnebürstens genügen jedoch nicht, um den Film richtig zu entfernen. Deshalb empfehlen

die Zahnärzte die Zahnpaste Pepsodent, welche speziell für diesen Zweck geschaffen wurde. Diese enthält ein spezielles Reinigungs- und Poliermaterial, das doppelt so weich ist wie diejenigen Materialien, welche gewöhnlich verwendet werden. Auf diese Weise wird jede Spur von Filmflecken wirksam entfernt, wobei der Email vollkommen geschützt bleibt.

Dieses wissenschaftliche Verfahren beim Reinigen der Zähne gibt diesen den natürlichen Glanz zurück.

Kaufen Sie noch heute eine Tube.

**GEBRAUCHEN SIE PEPSODENT
ZWEIMAL TÄGLICH
SUCHEN SIE IHREN ZAHNARZT
ZWEIMAL JÄHRLICH AUF**

